



# Arzneiverordnung in der Praxis

Herausgegeben von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Band 33 · Ausgabe 3 · Juli 2006



**Arzneimittelkommission  
der deutschen Ärzteschaft**

Alle Artikel werden von der Redaktion dahingehend überprüft, ob ein Interessenkonflikt vorliegen könnte. Darüber hinaus werden alle Autoren routinemäßig nach evtl. vorhandenen Interessenkonflikten befragt. Sollte sich ein solcher ergeben, würde dies am Ende der entsprechenden Arbeit vermerkt.

## Impressum

### Herausgeber:

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft  
Prof. Dr. med. B. Müller-Oerlinghausen (Vorsitzender)  
Prof. Dr. med. H. Berthold (Geschäftsführer)

### Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. med. U. Schwabe, Dr. med. J. Bausch, Dr. med. K. Ehrenthal, Prof. Dr. med. R. Lasek, J. D. Tladen, Arzt und Apotheker, M. Voss, Arzt, Vorstand und Geschäftsführer der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

### Chefredakteur:

Prof. Dr. med. D. Höffler

### Anschrift der Redaktion:

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft  
Postfach 12 08 64  
10598 Berlin  
Telefon: 0 30 / 40 04 56-5 00  
Telefax: 0 30 / 40 04 56-5 55  
www.akdae.de  
e-mail: avp@akdae.de  
ISSN 0939-2017

### Realisation und Vertrieb:

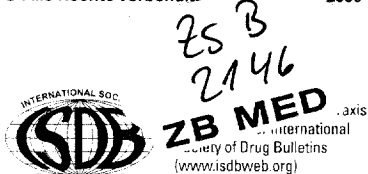
nexus GmbH, Hauptstraße 83, 51519 Odenthal, Telefon: 021 74/74 68 58, Telefax: 021 74/74 68 59  
Druck: Meinke GmbH, Neuss

### Abonnement:

Die Schutzgebühr des Jahresabonnements für 4 x AVP einschl. Sonderhefte Therapieempfehlungen beträgt EUR 39,- (für Studenten: EUR 19,-; Nachweis erforderlich). Ihre Abo-Anforderung richten Sie bitte an die Arzneimittelkommission [abo@akdae.de](mailto:abo@akdae.de). Bezug im Jahresabonnement, Kündigung zum Jahresende.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die in „Arzneiverordnung in der Praxis“ erscheinenden Publikationen prinzipiell den Charakter von Autorenartikeln – wie in jeder anderen Zeitschrift – haben. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zur Dosierung und auch zu den Preisen kann keine Gewähr übernommen werden. Trotz sorgfältiger Recherche bitten wir Sie dringend, die aktuellen Angaben des jeweiligen Herstellers zu beachten. Die gemäß Arzneimittel-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zu veröffentlickenden **Therapieempfehlungen** in ihrer aktuellen Fassung werden als solche gekennzeichnet.

© Alle Rechte vorbehalten 2006



## Editorial

Das Ende der Rauchfreiheit

Seite 58

## Das aktuelle Thema

Die Grenzen von Metaanalysen und der Nutzen von Studienregistern, dargestellt am Beispiel von N-Acetylcystein (NAC) in der Prävention des akuten Nierenversagens

Seite 58

Wenn Ärzte mit der Tabakindustrie ...

Seite 59

Zur Primärprävention kardiovaskulärer Ereignisse mit Acetylsalicylsäure bei Frauen und Männern

Seite 61

## Therapie aktuell

Beschichtete oder unbeschichtete Stents? Der Wissensstand heute

Seite 63

Dauer und Intensität der oralen Antikoagulation bei tiefer Beinvenenthrombose

Seite 64

Mycophenolat (CellCept®) oder Cyclophosphamid (Endoxan®) zur Behandlung der Lupusnephritis?

Seite 66

Schizophreniebehandlung: Neue Neuroleptika nicht besser als konventionelle?

Seite 67

Drotrecogin alpha (aktiviert) bei schwerer Sepsis – lohnt es sich?

Seite 69

Sinn und Unsinn der Plättchenaggregationshemmung

Seite 70

Olanzapin (Zyprexa®): Zur Prävention von bipolaren Störungen keine überzeugenden Studien

Seite 70

Die Therapie des Hirsutismus

Seite 71

## Arzneimittel – kritisch betrachtet

N-Acetylcystein (NAC), was wissen wir über seine Wirkung?

Seite 73

Primär- und Sekundärprävention kardiovaskulärer Morbidität und Mortalität mit

Bezafibrat, Fenofibrat und Gemfibrozil

Seite 75

Sildenafil bei pulmonal-arterieller Hypertonie

Seite 77

## Unerwünschte Arzneimittelwirkungen

Atypische Neuroleptika bei Demenzkranken – erhöhte Mortalität?

Seite 79

Traditionelle NSAID oder Coxibe bei muskulo-skelettalen Schmerzen?

Seite 79

QT-Verlängerung und diabetisches Koma unter dem atypischen Neuroleptikum

Ziprasidon (Zeldox®) – Neuroleptika bei Depression?

Seite 80

Medikamenten-induzierte Hyponatriämie

Seite 81

## Zitate

Schützen ACE-Hemmer und AT<sub>1</sub>-Blocker die Nieren besser als andere Antihypertensiva?

Seite 83

LDL-Zielwerte in der Sekundärprävention – Ergebnisse der IDEAL-Studie

Seite 84

## Aus der Praxis – Für die Praxis

Aus der Arbeit des „Giftnotruf Berlin“

Seite 85

Noch einmal: Malariaphylaxe und Therapie

Seite 85

## ... was uns sonst noch auffiel

Unverständliche Abkürzungen in Arztbriefen

Seite 86

Immunglobuline bei Multipler Sklerose

Seite 86

## In eigener Sache

Abschlussbericht des Deutschen Leitlinien-Clearingverfahrens bescheinigt

Therapieempfehlungen der AkdÄ hohe methodische Qualität

Seite 87